

An die Jugendlichen, die jünger als 18 sind¹

Informationen zu dem Projekt
„Jugendliche in Deutschland, Europa und der Welt
erzählen die Geschichte ihres Landes“

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

ein Forscherteam aus der Schweiz, Österreich und Deutschland (Prof. Dr. Gautschi, Prof. Dr. Christian Heuer, Prof. Dr. Manfred Seidenfuß) interessiert sich, welche Geschichten Jugendliche in Europa über ihr Land erzählen und inwiefern sich diese Geschichten von Staat zu Staat, von Bundesland zu Bundesland, von Schulart zu Schulart etc. unterscheiden bzw. ergänzen. Wir wollen dann Jugendliche aus dem deutschsprachigen, dem europäischen Raum, später vielleicht sogar aus verschiedenen Kontinenten zusammenschalten wie bei einer Videokonferenz, bei der sie sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen und sich gegenseitig austauschen.

Bei dieser Erhebung geht es nicht um einen Test Deines Geschichtswissens oder was Du alles erzählen kannst. Teile einfach mit, was Du erzählen willst. Du musst nicht, kannst aber eine Zusammenfassung aus Schulbüchern oder anderen Geschichtsbüchern anfertigen. Diesmal soll eben Deine Geschichte im Mittelpunkt stehen. Denke auch daran: Deine Geschichte kann packend sein, traurig sein, sie kann Gefühle anderer ansprechen, sie kann auch unterhaltsam sein. Manche sind länger und andere kürzer.

Dieses Projekt konzentriert sich auf die Jugendlichen in den Jahrgangsstufen 8, 10 und 12 bzw. 13 und wird in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Brandenburg, Voralberg und dem Kanton Sankt Gallen an allgemeinbildenden Schulen, Fachoberschulen und Förderschulen durchgeführt. Dabei wirst Du eine Aufgabe bearbeiten und einen Fragebogen ausfüllen. Dazu haben wir einige Informationen zusammengestellt. Das ist auch vom Gesetzgeber so gewollt. Weil Du uns Daten, auch persönliche Daten, gibst, möchte ich Dir und den Eltern genau Auskunft geben, was mit diesen Daten passiert und welche Rechte und Pflichten zu beachten sind. Das alles wird in der Datenschutzgrundverordnung geregelt, die in der gesamten Europäischen Union gilt.

Auf den folgenden Seiten findest Du Informationen zur gestellten Aufgabe, zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die Einwilligungserklärungen und den Fragebogen.

¹ Ich wähle deshalb das „Du“ als Anrede, weil die Jugendlichen der Mittel- und Oberstufe, die ich in den letzten Jahre unterrichtete, alle mit „Du“ angesprochen werden wollten. Deshalb auch das „Du“ im Fragebogen.

Informationen zur Aufgabe, die Du bearbeiten wirst:

Du wirst noch weitere Informationen zu dieser Aufgabe erhalten, die Du in diesem Projekt bearbeiten wirst. Diese Aufgabe ist sehr offen und deshalb unter Umständen schwierig. Deshalb haben wir ein kurzes Video gemacht und Zusatzinformationen zusammengestellt, die auf meiner Homepage mit dem Passwort „BeFrKuRüSc51997“ einsehbar sind.² Du wirst außerdem noch Informationen von Deiner Lehrperson erhalten. Die Aufgabe lautet folgendermaßen:

Du wirst zu einer Videokonferenz mit Jugendlichen aus anderen Ländern der Welt eingeladen.

Erzähle den gleichaltrigen Jugendlichen aus den anderen Ländern der Welt Deine Geschichte über Dein Land!

Trotz dieser vielen Informationen nur dieser kurze Hinweis: ich bin vor allem an Deiner Geschichte interessiert. Was aus der Geschichte ist für **Dich** wichtig? Und was würdest **Du** den anderen Jugendlichen aus der Geschichte Deines Landes mitteilen. Ich möchte nicht Dein Wissen über Geschichte testen, sondern Deine Geschichte lesen!

Du bist völlig frei bei der Gestaltung der Geschichte. Du kannst einen Text, aber auch ein Video, ein Podcast oder Deine Geschichte auf dem Handy aufnehmen. Für die Durchführung werden 90 Minuten reserviert. Die Aufgabe kann aber auch als Hausaufgabe oder im Home-Schooling bearbeitet werden. Das kann dann beim Fragebogen angegeben werden, den Du im Anschluss ausfüllst.

Zusammen mit zwei anderen Forschern aus der Schweiz und Österreich werde ich die unterschiedlichen Geschichten auswerten. Darüber werde ich sehr wahrscheinlich einige Vorträge auf Konferenzen halten und einige Aufsätze schreiben. Ich sammle diese Aktivitäten auf meiner Homepage unter dem Punkt «Deine Geschichte». Du kannst Dich dort auf dem Laufenden halten. Und wenn das Projekt abgeschlossen sein wird, werden am 30. September 2030 alle Daten gelöscht.

Die Studie wurde durch die zuständige Schulbehörde genehmigt.

Auf der Homepage findest Du unter dem Stichwort 'Deine Geschichte' weitere Informationen zum Projekt, Zugang zu Dokumenten (z.B. Aufgabe (Text und Video); Fragebogen, Informationsschreiben, Einwilligungserklärung) und weitere Kontaktdaten. Manche Dokumente können mit einem Passwort („BeFrKuRüSc51997“) geöffnet werden. Zusätzlich steht ein Erklärvideo zur Aufgabe im Internet zur Verfügung. Auf meiner Homepage finden Sie unter dem Stichwort 'Deine Geschichte' weitere Informationen zum Projekt, über die Erhebungsinstrumente (z.B. Aufgabe (Text und Video), Fragebogen, Informationsschreiben, Einwilligungserklärung) und weitere Kontaktdaten. Manche Dokumente können Sie nur mit einem Passwort („BeFrKuRüSc51997“) öffnen. (<https://www.ph-heidelberg.de/geschichte/personen/lehrende/seidenfuss/deine-geschichte.html>) (<https://www.ph-heidelberg.de/geschichte/personen/lehrende/seidenfuss/deine-geschichte.html>). Zudem liegen im Sekretariat Deiner Schule die Unterlagen zu dieser Erhebung in Papier bis 14 Tage nach dem Zeitpunkt der Erhebung aus.

² <https://www.ph-heidelberg.de/geschichte/personen/lehrende/seidenfuss/deine-geschichte.html>

Datenschutzrechtliche und weitere Informationen

Diese Hinweise sind deswegen wichtig, damit Du Deine Rechte kennst. Sehr wichtig ist unter anderem, dass Du die Mitarbeit beenden kannst und jederzeit an mich wenden kannst. Auch der Datenschutzbeauftragte ist über die Homepage erreichbar (ds@vw.ph-heidelberg.de). Das Design wurde so gestaltet, damit Du und Deine Eltern im Nachhinein Änderungen durchsetzen könnt (z.B. Löschungen). Falls Du/ihr der Meinung sein solltet, ich würde die Wünsche nicht oder schlecht oder zu langsam erfüllen, kann man sich an den Landesbeauftragten des Landes Baden-Württemberg wenden (Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 40).

Damit Du Deine Rechte auch einfach und wirkungsvoll wahrnehmen kannst, habe ich mich entschlossen, den Fragebogen und die Geschichte mit einem sechsstelligen Code zu versehen. Falls Du Dir unsicher beim Ausfüllen bist, werden Dir die Eltern die nötigen Informationen geben.-

Obwohl nach Gesetzeslage nur Jugendliche, die älter als 15 und jünger als 18 sind, ihre Einwilligung erklären müssen, möchte ich, dass alle Jugendlichen ihre Einwilligung geben. Dadurch weiß ich, dass Du selbst bereit bist mitzumachen. Deine Eltern müssen ebenfalls zustimmen und ihre Einwilligung mit einer Unterschrift erklären. Selbst wenn Deine Eltern zugestimmt haben sollten, musst Du nicht teilnehmen.

Für die Untersuchung benötigen wir einige persönliche Daten (Alter, Geschlecht, Geburtsland). Wir fragen auch, ob die Eltern in Deutschland geboren sind. Deshalb benötigen wir die Einwilligung der Eltern, ob diese Daten erhoben werden dürfen. Es wäre sehr hilfreich, wenn diese Einwilligungen zusammen mit dem Fragebogen und Deiner Geschichte bei Deiner Lehrperson abgegeben werden könnten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, Freiwilligkeit, Widerruf, Auswirkungen, Recht auf Lösung der Daten, Weitere Betroffenenrechte

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1a der DSGVO, das heißt, Sie bzw. Ihre minderjährigen Kinder geben ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Sie und Ihr Kind haben zu jeder Zeit (auch während der Studie) die Möglichkeit die Einwilligungserklärung zu widerrufen und die Teilnahme an der Studie abubrechen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Eine Verweigerung der Einwilligung oder ein späterer Widerruf hat keine Folgen. Hierdurch entstehen Ihnen oder Ihrem Kind in keinsten Weise Nachteile. Darüber hinaus kann Ihr Kind jede Frage, die es nicht beantworten möchte, unbeantwortet lassen. Sie haben jederzeit das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten (Art. 17 Abs. 1 b), das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten und können ihre Daten berichtigen, löschen und eingeschränkt verarbeiten lassen oder aber die Übermittlung der Daten verlangen (Art. 15; Art. 16, Art. 18, Art. 20). Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Verantwortlichen der Untersuchung (s.u.). Wir verarbeiten Ihre Anliegen umgehend.

Damit Du die Möglichkeit auf Widerruf einlösen kannst, habe ich mich für die Angabe des Codes entschieden. Dadurch kann ich dem Wunsch auf Widerruf und Löschen der Daten schnell entsprechen.

Verantwortlichkeit und Kontaktperson

Laut Datenschutzgesetz ist die Pädagogische Hochschule Heidelberg (Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg) verantwortlich. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Prof. Dr. Manfred Seidenfuß und der Datenschutzbeauftragte der Hochschule zur Verfügung (Christoph Penschorn, E-Mail: ds@vw.ph-heidelberg.de). Die Durchführung liegt bei Prof. Dr. Manfred Seidenfuß, der in Absprache mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus an den Schulen diese Erhebung organisiert.

Weitere Betroffenenrechte

Alle Daten, die während der Studie gesammelt werden, werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke genutzt. Ergebnisse der Studie werden auf mehreren Fachtagungen im In- und Ausland vorgestellt und in Fachzeitschriften publiziert. Es werden nur aggregierte Ergebnisse vorgestellt und veröffentlicht. Einzelne Beispiele (Geschichten der Jugendlichen) werden als Ganzes oder in Teilen im Studium und in der Lehrerbildung eingesetzt. Dabei wird sichergestellt, dass kein Bezug zu den Jugendlichen erkennbar ist.

Umgang mit den Daten (Pseudonymisierung)

Jede Geschichte und jeder Fragebogen werden mit einem Code versehen. In der Regel werden die Texte und Fragebögen von Ansprechpartner*innen an den Schulen eingesammelt und nach Heidelberg an meine Adresse verschickt. Hier werden die Daten in einem Zeitraum von höchstens 60 Tagen digitalisiert, die Papierdaten werden nach der Digitalisierung in einem Zeitraum von 60 Tagen vernichtet. Die Digitalisierung und Vernichtung der Papierdaten werden von mir oder einem speziell ausgebildeten Mitarbeitenden durchgeführt. Die Daten werden auf zwei verschlüsselten Datenträgern (Festplatte) in einem abschließbaren Schrank in einem abschließbaren Raum aufbewahrt (Sicherheitsexemplare). Es werden drei ebenfalls verschlüsselte Kopien (Festplatten) zur Bearbeitung angefertigt, die in meinem Institut bleiben. Bisweilen kommt es vor, dass andere Forschende Einsicht in die Daten nehmen wollen und in Austausch mit mir über die Forschungsergebnisse treten wollen. In diesen Fällen gewähre ich Einsicht in die Daten unter schriftlicher Erklärung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO. Auch die Mitarbeitenden erklären schriftlich, dass diese datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Ich habe den Code nicht vernichtet, damit ich Deinem Recht auf Widerruf schnell und sicher entsprechen kann. Die Daten werden während und nach Ablauf der Studie streng vertraulich behandelt. Sollten dennoch aus Daten Rückschlüsse auf Personen möglich sein, werden sie durch mich unkenntlich gemacht.

Da uns in dieser Studie auch interessiert, in welchem Format die Jugendlichen ihre Geschichten gestalten, sind auch digitalisierte Ton- oder Audioaufnahmen oder Präsentationsformate und Textdateien möglich. In diesem Falle sollte die Datei, wenn möglich, vor Ort ausgedruckt und der verantwortlichen Person an der Schule übergeben werden. Sollten die Daten nur elektronisch übermittelt werden, dann können sie auf die Plattform des Landesdienstes BW Sync& Share von Baden-Württemberg (BW Sync & Share) sicher hochgeladen werden. Nur ich habe Zugriff auf diese Seite und kann Daten ansehen, herunterladen oder löschen. Die Daten werden umgehend (spätestens nach 60 Tagen) auf dem oben genannten Datenträger gespeichert und die Version auf dem Server wird

spätestens nach 60 Tagen gelöscht. Diese Cloud wird vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) betrieben. Deren Server stehen ebenfalls an diesem Standort.
Die elektronischen Daten werden am 30.09.2030 gelöscht.

Art der Daten

Neben den Geschichten, bei denen vor allem die Inhalte und die Art und Weise des Erzählens interessieren, werden folgende personenbezogene Daten erfasst:

Alter, Geschlecht, Jahrgangsstufe, Schulart, letzte Schulnoten, Schulort, Bearbeitungsdauer der Aufgabe, Geburtsland (auch das der Eltern), Interesse an Politik und Geschichte, Art und Weise der Informationsbeschaffung für Geschichte.

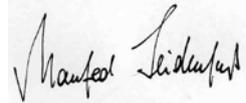
Beschwerde

Solltest Du Dich beschweren wollen, ist dafür der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zuständig (Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 40).

Für den Fall, dass Du und Deine Eltern mit dem Ablauf der Studie, der Teilnahme sowie der Verwendung der Daten zu den angegebenen Forschungszwecken einverstanden sind, würde ich Sie beide bitten, die untenstehenden Einwilligungserklärungen zu unterschreiben und gemeinsam mit Aufgabe und Fragebogen an die zuständige Lehrperson abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Seidenfuß



Der Forschungsleiter erklärt dass die vorgestellte Studie auch in Übereinstimmung mit dem RESPECT Code of Practice (professionelle und ethische Normen für sozioökonomische Forschung in der Informationsgesellschaft) durch die Europäische Kommission (<http://www.respectproject.org/code/>) ist.

Einwilligungserklärung

**Für die Erziehungsberechtigten und die Jugendlichen, die jünger als 18 Jahre sind
Diese Einwilligung bitte bei der Lehrperson abgeben**

Wir sind in ausreichenden Maße über das Ziel und den Ablauf der Studie (Titel: Jugendliche in Deutschland, Europa und der Welt erzählen die Geschichte ihres Landes) informiert worden. Die Informationen zu Datennutzung und Datenschutz haben wir verstanden. Wir sind darüber informiert worden, dass die Teilnahme freiwillig ist, die Teilnahme zu jeder Zeit abgebrochen bzw. die Einwilligung widerrufen werden kann, wodurch keinerlei Nachteile entstehen. Ich bin darüber informiert worden, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, dass die aus der Studie gewonnenen Daten streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden. Der Jugendliche weiß, dass die Teilnahme auch ohne das Einverständnis der Eltern abgelehnt werden kann. Vor meiner Einwilligung hatten wir die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die gestellten Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Die Einwilligung gilt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs.

Ich willige ein,

dass.....

(Name des Jugendlichen)

an dieser Studie teilnehmen darf. Wir erklären die Einwilligung, dass die Daten gemäß den oben genannten Informationen verwendet werden. Die Daten können auf wissenschaftlichen Tagungen und in wissenschaftlichen Beiträgen veröffentlicht, in Lehrveranstaltungen von Hochschulen und der Lehrer*innenbildung eingesetzt und anderen Forschenden unter Einhaltung des Datenschutzes zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden Rückschlüsse auf konkrete Personen ausgeschlossen.

Ort, Datum, Unterschrift eines* oder beider Erziehungsberechtigten
(bei Minderjährigen):

.....

* Ich bestätige hiermit, dass ich von der anderen/dem anderen Erziehungsberechtigten bevollmächtigt bin, die Einwilligungserklärung auch in ihrem/seinem Namen zu unterschreiben.

Ort, Datum, Unterschrift der Schülerin oder des Schülers

.....

----- Hier abtrennen -----

Fragen an die Eltern:

Unsere Forschung ist auf eine gute Datenlage angewiesen. Wenn Sie als Elternteil einverstanden sind, können Sie uns durch die folgenden Angaben in unserer Forschung erheblich unterstützen. Auch diese Daten werden von uns nur zu wissenschaftlichen Zwecken erhoben und unterliegen den Datenschutzgesetzen der DSGVO. Natürlich sind die Angaben freiwillig.

Bitte trennen Sie diesen Abschnitt an der oben markierten Stelle ab und geben Sie diesen Ihrem Sohn/ Ihrer Tochter, der diesen der Lehrperson gibt.

Ich willige ein, dass die untenstehenden Informationen zu meiner Herkunft erhoben und in anonymisierter Form verarbeitet werden dürfen. (Die untenstehenden Angaben zu Ihrer Person werden noch in der Schule von Ihrem Kind vernichtet. Niemand wird Ihnen diese Daten zuordnen können.) Ich erkläre meine Einwilligung, dass die Daten gemäß der erhaltenen Informationen in diesem Schreiben verwendet werden.

Ort, Datum:

Unterschrift (Eltern oder gesetzlicher Vertreter):

.....

----- Hier abtrennen -----

Bitte trennen Sie diesen Abschnitt an der oben markierten Stelle ab und geben Sie diesen Ihrem Sohn/ Ihrer Tochter mit. Diese(r) wird diese Informationen in den Fragebogen eintragen. Dieser Abschnitt wird nach Abschluss der Erhebung von Ihrem Kind noch in der Schule vernichtet.

Haben Sie vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vater

Sind Sie in Deutschland geboren? _____ (ja/nein)

Mutter

Sind Sie in Deutschland geboren? _____ (ja/nein)

Fragebogen zum Projekt: „Jugendliche in Deutschland, Europa und der Welt erzählen die Geschichte ihres Landes“

Die Teilnahme an dem Projekt und die Bearbeitung des Fragebogens ist freiwillig. Der Fragebogen kann auch nur teilweise ausgefüllt werden.

Die ersten <u>zwei</u> Buchstaben des Nachnamens der Großmutter (mütterlicherseits)	Die ersten <u>zwei</u> Buchstaben des Nachnamens der Groß-mutter (mütterlicherseits)	Dein Geburtstag (TT), z. B. 26.07.2004 → 26

1. Wie lange (in Minuten) hast Du ungefähr an Deiner Geschichte gearbeitet? _____

2. Hast Du Materialien oder andere Hilfsmittel bei Deiner Geschichte benutzt?

Welche: _____

3. Dein Alter in Jahren? _____

4. Schulart

Mittelschule Realschule Gymnasium Fachoberschule
 Förderschule für Sehen Förderschule für Hören

5. Klassenstufe oder Kursstufe: _____

6. Dein Geschlecht

männlich weiblich divers

7. Wurdest Du in Deutschland geboren?

Ja
Nein

8. Wenn Du nicht in Deutschland geboren wurdest: In welchem Alter kamst Du nach Deutschland?

Im Alter von _____ Jahren

9. Sind Deine Eltern Deutsche?

- ja, beide
die Mutter
der Vater

10. In welcher Ortschaft befindet sich Deine Schule? _____

11. Wie stark stimmst Du diesen Aussagen zu?

a) «Ich gehe gerne in den Geschichtsunterricht.»

- stimmt stimmt eher stimmt eher nicht stimmt nicht

b) «Ich interessiere mich für Politik.»

- stimmt stimmt eher stimmt eher nicht stimmt nicht

c) «Ich interessiere mich dafür, wie die Gesellschaft wichtige Probleme wie Arbeitslosigkeit, Umweltbelastung, Armut, Migration, Verkehrsbelastung usw. löst.»

- stimmt stimmt eher stimmt eher nicht stimmt nicht

12. Wenn morgen Wahlen wären und Du wählen dürftest, würdest Du zum Wählen gehen?

- Ja Nein weiss nicht

13. Ich informiere mich über das Geschehen in Deutschland oder auf der Welt...

- ... einmal oder mehrmals täglich
 ... einmal oder mehrmals pro Woche
 ... selten
 ... nie

14. Wie informierst Du Dich über Geschichte (nicht nur deutsche Geschichte)? Mehrere Kreuze sind möglich.

- Schulbuch Andere Bücher Internet Wikipedia Fernsehen
 Nachfragen bei anderen Personen anderes

15. Meine letzte Zeugnisnote in Geschichte: _____

16. Würdest Du gerne an einem Treffen mit anderen Jugendlichen teilnehmen, um Deine Geschichte vorzustellen?

- Ja Nein